

70 JAHRE danach

GENERATIONEN IM DIALOG
Fortbildung, Coaching, Aktivierung

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

UNSER ANGEBOT:

- **Vier Workshops**, die lokale Akteure darin befähigen, einen Dialog zwischen Jugendlichen und älteren Menschen zu gestalten und mit Geschichten aus der Kindheit im Krieg verantwortungsvoll umzugehen. Die Kosten für die Fortbildungen, die Reise, Unterkunft und Verpflegung übernehmen wir. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.
- **Beratung und Unterstützung** für die Umsetzung von lokalen Dialogprojekten vom Sommer 2014 bis Herbst 2015.
- **Austausch mit anderen Städten** aus ganz Deutschland, die zeitgleich Projekte zum Dialog der Generationen durchführen.
- **Finanzielle Zuschüsse** in Höhe von bis zu 3.000 Euro pro Ort für die Entwicklung von Theaterstücken, Ausstellungen, Filmen etc. So können Eindrücke und Geschichten aus dem Dialog der Generationen der lokalen Öffentlichkeit präsentiert werden.

DAS BRINGEN SIE EIN:

- Ihre Stadt hat zwischen **20.000 und 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern**.
- **Zwei Akteure in Ihrer Stadt** übernehmen die Verantwortung, das Projekt zu koordinieren: eine Person aus der städtischen Verwaltung und eine Person aus einer lokalen Bildungs-, Jugend-, Senioren- oder Geschichtsinstitution.
- Bereitschaft der beiden Akteure, am **Auftakttreffen** und an allen **vier Workshops** in Berlin teilzunehmen.
- **Zeit und Interesse** sind vorhanden, Projekte für einen Dialog der Generationen in der eigenen Stadt umzusetzen.
- Es gibt **weitere Partner**, die am Projekt mitwirken.
- Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister übernimmt die **Schirmherrschaft** für das Projekt und unterstützt es.

BEWERBEN SIE SICH!

Bitte senden Sie uns eine maximal dreiseitige Bewerbung, in der Sie folgende Angaben machen:

1. Name, Institution/Organisation und Kontakte der beiden Koordinatorinnen oder Koordinatoren
2. Welche Erfahrungen gibt es bisher, auf denen Sie aufbauen könnten?
3. Welche Organisationen könnten in Ihrem Ort an dem Projekt mitwirken?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **15. Juni 2014** an:

Anne Frank Zentrum
z. H. Timon Perabo
Rosenthaler Str. 39
10178 Berlin
Fax: 030/288 86 56-01

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie teilnehmen wollen. Vielen Dank!

Haben Sie Fragen oder möchten Sie beraten werden?
Wenden Sie sich gern an Timon Perabo, E-Mail: perabo@annefrank.de,
Telefon: 030/288 86 56-29.

Mehr Informationen zum Programm und Anregungen zum Generationendialog finden Sie unter:
www.annefrank.de/kriegskinder/neu-70-jahre-danach

Copyright: Helena Schätzle (Titelbild, Foto auf der Seite »Die Vorteile für Sie«),
Kunsthaus Neustrelitz (Foto auf der Seite »Das Programm«)

Gefördert durch das **Bundesministerium
des Innern im Rahmen des Bundesprogramms
»Zusammenhalt durch Teilhabe«.**



Gefördert durch:



70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges und der Befreiung vom Nationalsozialismus: Bringen Sie die Generationen in Ihrer Stadt in einen Dialog über ihre Geschichten!

Gibt es spannende Geschichte(n) in Ihrer Stadt zu entdecken? Welche Spuren des Zweiten Weltkrieges finden sich in Ihrem Ort? Wie könnten Generationen darüber ins Gespräch kommen?

Mit unserem Programm »70 Jahre danach« sprechen wir alle an, die in der Bildungs-, Geschichts-, Jugend- oder Seniorenarbeit tätig sind. Wir wollen sie dabei unterstützen, einen Dialog der Generationen über Geschichte möglich zu machen.

Das Anne Frank Zentrum organisierte von 2011 bis 2013 in Neustrelitz, Saalfeld und Schwedt/Oder mit vielen Akteurinnen und Akteuren einen Dialog der Generationen. Im Fokus stand das Thema »Kriegskinder – Lebenswege bis heute«. Daraus sind in jedem Ort Ausstellungen, Theaterstücke, Filme und vieles mehr entstanden.

Wir wollen diese Erfahrungen weitergeben! Am 8. Mai 2015 wird der 70. Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung vom Nationalsozialismus gefeiert. Anlässlich dieses Datums werden wir kleine und mittlere Städte darin unterstützen, Jung und Alt über die lokale Geschichte und ihre Lebenserfahrungen miteinander ins Gespräch zu bringen. Dazu bilden wir lokale Akteure fort und beraten und unterstützen sie bei der Umsetzung eigener Projekte.

Ihre Stadt könnte einer von sechs bis acht Orten sein, die daran teilnehmen.

DAS PROGRAMM:

Bis 18. Juni 2014 | Auswahl von sechs bis acht teilnehmenden Städten

4. – 5. Juli 2014 | Auftaktveranstaltung in Berlin

Juli – September 2014 | Aufbau eines Trägerkreises in den Projektorten, Planung der Projekte vor Ort

20. – 21. September 2014 | 1. Workshop: »Einen Dialog der Generationen organisieren und moderieren«

September 2014 – März 2015 | Organisation von Begegnungen und Gesprächen vor Ort zwischen Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren

8. – 9. November 2014 | 2. Workshop: »Jugendliche anleiten, Zeitzeugeninterviews zu führen«

10. – 11. Januar 2015 | 3. Workshop: »Verantwortungsvoll mit Geschichten aus dem Krieg umgehen. Gedenken an Menschen, die von Nationalsozialisten verfolgt wurden.«

Januar – April 2015 | Erstellen von Produkten bzw. Vorbereitung von Veranstaltungen anlässlich des 70. Jahrestages des Kriegsendes in den beteiligten Städten

Mai 2015 | Veranstaltungen in Ihren Orten

September 2015 | Workshop in Berlin zur Auswertung der Projekte



DIE VORTEILE FÜR SIE:

- Wir bieten Ihnen die Chance, **neue spannende Methoden des intergenerativen Dialogs** zu entdecken.
- Sie können sich mit **Expertinnen und Experten austauschen**.
- Sie treffen sich in Berlin mit Fachleuten aus ganz Deutschland und können **gemeinsam Ideen für Ihre Arbeit entwickeln**.

DIE VORTEILE FÜR IHRE STADT:

- **Das Programm stärkt gesellschaftliche Teilhabe und den Zusammenhalt der Generationen:** Jugendliche und ältere Menschen treten in einen intensiven Dialog miteinander, über Kindheits- und Jugenderfahrungen früher und heute.
- **Das lokale Geschichtsbewusstsein wird gefördert:** Menschen vor Ort, die den Krieg als Kinder erlebt haben, geben ihre Erfahrungen weiter.
- **Sie nehmen mit lokalen Beiträgen an bundesweiten Aktivitäten teil:** Diese finden anlässlich des 70. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung vom Nationalsozialismus im Mai 2015 statt.